

**Projekt Job.Start+ wird für Altersgruppe 25-30 geöffnet**

**LR Eichtinger/AMS-LGF Hergovich/Etlinger: Altersgrenze von 25 um fünf Jahre angehoben – zusätzlich werden Qualifizierungsförderungen mehr als verdoppelt auf bis zu 1.500 Euro**

Das Land Niederösterreich und das AMS Niederösterreich bauen das Arbeitsmarktprojekt Job.Start weiter aus. Derzeit liegt die Zahl der Arbeitslosen unter 30 bei 7.853. Davon ist die Hälfte zwischen 25 und 29 Jahre alt. Manchmal fehlen spezifische Qualifizierungen, um im Betrieb arbeiten zu können. Im Rahmen der Programmerweiterung Job.Start+ (JobStartPlus) werden nun die Förderkriterien angepasst und erweitert: „Viele junge Menschen haben das Talent, die Motivation und das Können, aber manchmal scheitert der Jobeinstieg an einzelnen fehlenden Zusatzausbildungen oder Qualifikationen, die für den Arbeitsplatz wesentlich sind“, so Arbeitsmarkt-Landesrat Martin Eichtinger, und weiter: „Deshalb heben das Land Niederösterreich und das AMS NÖ jetzt die bisherige Altersgrenze für Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 25 auf 30 an. Zusätzlich erhöht das Land Niederösterreich die bisherigen Fördermittel für qualifizierende Weiterbildung von 650 auf 1.500 Euro um mehr als das Doppelte.“

„Trotz der positiven Gesamtentwicklung zeigen die Arbeitsmarktdaten, dass es bei der Altersgruppe der 25- bis 30-Jährigen im Jahresdurchschnitt 2021 um 36 Tage länger gedauert hat, eine passende Beschäftigung zu finden als im Vorkrisenjahr 2019“, stellt AMS-Niederösterreich-Landesgeschäftsführer Sven Hergovich fest. „Daher brauchen wir auch für junge Erwachsene im Alter von 25-30 Jahren mit abgeschlossener Ausbildung, aber mit geringer Berufserfahrung ein Sprungbrett in eine nachhaltige berufliche Tätigkeit“, so Hergovich.

**Förderung der Lohn- und Lohnnebenkosten von bis zu 50 %**

Betriebe haben so die Möglichkeit, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die über Job.Start+ den Weg in das Unternehmen gefunden haben, final für sich passend auszubilden. Das Land Niederösterreich und das AMS NÖ übernehmen für die Unternehmen die Förderung der Lohn- und Lohnnebenkosten von bis zu 50 % bei einer Förderobergrenze von brutto 2.050 Euro. Das Projekt wird für das Jahr 2021 mit einer Summe von 2,2 Millionen Euro gefördert.

**Personalchef der Firma Gottwald selbst Job.Start-Absolvent**

Philipp Kager, Personalverantwortlicher der Firma Gottwald GmbH, war früher selbst Job.Start-Teilnehmer. Er wurde schließlich von Gottwald übernommen. Seine Erfolgsgeschichte nutzt er heute über Job.Start+, indem er in Kooperation mit der MAG Menschen und Arbeit sowie dem AMS Niederösterreich neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das Programm in das Unternehmen holt. „Job.Start+ ist die Zukunft für den Berufseinstieg. Dieses Programm hat einst mir geholfen, und heute kann ich es mit neuen Vorteilen für die berufliche Zukunft anderer junger Menschen nutzen. Die Zusammenarbeit mit der MAG funktioniert dabei hervorragend“, so Kager.

Fast die Hälfte der Job.Start-Teilnehmer werden fix von Betrieben unternommen. „Wir freuen uns, dass dieses Angebot jetzt durch das Land NÖ und AMS NÖ weiter optimiert wurde. Firmen wie Gottwald sind ein gutes Beispiel für eine ausgezeichnete Zusammenarbeit. Dadurch können Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber gleichermaßen profitieren wie Teilnehmerinnen und Teilnehmer“, so MAG-Geschäftsführer Martin Etlinger.

**Rückfragehinweis:**

Dávid Huszti, Bakk. phil.  
Pressesprecher MAG Menschen und Arbeit

Mobil: 0676/780 7111  
E-Mail: d.huszti@menschenundarbeit.at